

Die SPD-Fraktion erläutert kurz ihr Anliegen, dass durch eine Bürgerinformationsveranstaltung die Bürger im Verfahren des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes besser mitgenommen werden.

Von Seiten der Verwaltung wird ausgeführt, dass eine Information der Bürger zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderungen im Haushaltsentwurf oder Haushaltssicherungskonzept bewirken kann. Das Verfahren ist in der Gemeindeordnung klar geregelt. Der Haushalt wird in der öffentlichen Ratssitzung eingebracht und liegt anschließend zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit aus. In dieser Zeit können Einwendungen und Anregungen von den Bürger eingereicht werden. Im Vorfeld der Ratssitzung gab es eine ausführliche Berichterstattung durch die Presse, von Seiten der Fraktionen wurde auf die Sitzungen hingewiesen und dennoch war kein großes Interesse von Seiten der Bürger zu erkennen.

Die Fraktionen diskutieren über den Vorschlag. Es bleibt der Wunsch, dass eine Bürgerinformation zu einem späteren Zeitpunkt durch die Verwaltung erfolgen soll. Entweder als Bilanz zum jetzigen Haushalt oder im Vorfeld zum Entwurf des nächsten Haushaltes.